

I wandered lonely as a cloud

Sound- und Lichtinstallation: Wolke@Datencloud

2018 – 2022

Ich sage „cloud“. > An was denkst Du?

Die Installation situiert sich im geschichtlichen Verlauf, Entwicklung und Veränderung auf den Forschungsfeldern der Digitalität, Technik und Wissenschaft zur Schnittstelle und Kommunikation mit Philosophie und Kunst. Das titelgebende Poem von William Wordsworth „I wandered lonely as a cloud“ ließ sich noch etwa vor fünf Jahren unter dem Stichwort „cloud“ in diversen Suchmaschinen finden. Seit es die Datencloud gibt sind alle anderen Bedeutungshorizonte nahezu verschwunden. „Wir hinken dem digitalen Medium hinterher, das unterhalb bewusster Entscheidung unser Verhalten, unsere Wahrnehmung, unsere Empfindung, unser Denken, unser Zusammenleben entscheidend verändert.“

Byung-Chul Han, Im Schwarm. Ansichten des Digitalen, Berlin 2014.

Installation

3.00 m lang, 0.90 tief, 1.20 hoch

2 Meter Datenkabel, 300 Kabelbinder, Lautsprecher, Verstärker, Notebook, 2kg schwer, Videobeamer

Die Texte zu Wolke@Datencloud werden gesprochen und performt von den Schauspielerinnen Anaela Dörre und Thea Rinderli, ehem. Zimmertheater, und von Computerprogrammen.